



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Das ist/ Allerley heilsame Tractätlein zu sonderbarem Trost der  
Lebendigen vnd Abgestorbenen

**Lohner, Tobias**

**München, 1684**

§. 3. Daß auch die Traum von Gott zu Nutz deß Menschen geschickt  
werden.

**urn:nbn:de:bvb:12-bsb10786024-4**

ter / ich wölle ihm zu meinem lob vnd Ernewerung  
der Kräfte einigen Schlaf vnd Ruhe verlehnen/  
wo ich ihn dazumal nicht erhöere / vnd er zur Bes  
dult greiffte / vnd seinen Gebrechen demütiglich üs  
berträgt: so ist es meiner Güte fast angenemb / vnd vns  
endlich lieber ist mir / wann einer in seiner Schwach  
heit nach erschöpfften Kräften durch das wachen  
diesen Gebrechen demütiglich leydet / vnd mir auff  
opffert / als wann einer/der gesundes Leibs ist / vnd  
wol kan wachen / die ganze Nacht im Gebett was  
chet. Blosius in Monil. c. 9.

§. 3.

**Das auch die Traum von Gott zu  
zu Nutz des Menschen geschickt wer  
den.**

**W**ie die N. Jungfraw Serrudis in einer Nacht  
schlieffe / ward sie vom HERN süßiglich heim  
gesucht / also daß sie von wegen der Gesell  
schaft vnd Gegenwart Gottes gedunckte / als ob  
sie mit köstlichen Speisen wäre erquicket worden /  
dahero als sie erwachte / sagte sie dem HERN danck  
vnd sprach: was / HERN GOTT / hab ich vnteiglis  
chiste Sünderin verdient vor andern / die offter  
mal mit Traumen so sehr beschert werden / daß sie  
auch andern bisweilen durch das Aufschreyen ein  
Schrecken einjagen? Der HERN antwortet / die  
weil die jenigen / welche mein Väterliche Fürs  
hung

hung verordnet / durch Beschwärmussen zuheiltigen  
ihren Leib fleißiger / dann sie sollen / mit Trost ver-  
sorgen / wann si Wachen / vnd also sich der Ge-  
legenheit der Verdienst berauben / also schick ich  
ihnen auß meiner Götlichen Güte durch die Trän-  
Beschwärmus zu / damit sie zum wenigsten auff  
se Weiß etwas verdienen. Vnd sie: Kan dann  
O Herr / ihnen zum Verdienst gedeyen / was sie  
ohne Meynung vnd gleichsamb wider den Willen  
leyden. Darauff der Herr: Mein Gütigkeit mach  
das vollkommen: Dann ob sie wol nicht mit Gold  
oder Edelgestein / so werden sie doch zum wenigsten  
mit Kupffer gemacht vnd geziert. Bloisius in Me-  
nil. c. 9.

## Zwölfftes Capitel.

Wie man sich in den von Neben-  
Menschen herführenden Ublein oder Bes-  
schwärmussen trösten soll.

§. 1.

Wie man sich trösten soll / wann schwär-  
let / einem andern sich zuvnderwerffen / vnd  
zugehorsamen.

Christus hat sich mehrmalen gewürdiget an-  
senbahren: Ein jeder Christ soll nachfolgen  
seinen demütigen Gehorsamb / mit dem er  
gehorsamb gewesen seinem himmlischen Vatter /